

- 1) Die Angaben zu dieser Person und dessen Regiment sind in der Literatur recht widersprüchlich - s. Dictionnaire 5, S. 8 Nr. 8 sowie Susane/L'infanterie IV 117, 119f. -, doch ist es uns mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln nicht möglich, hier Klarheit zu schaffen.
- 2) Bis hierher ist der Text nicht von Zurlauben geschrieben.
- 3) Das Werk selbst - evtl. blieb es auch bloss Manuskript! - scheint sich nie in der Zurlaubiana befunden zu haben.

AH 100, 6^r (aufgeklebt)

5

[1754?]

A

HINWEISE¹ AUF DAS VORKOMMEN DER ZURLAUBEN IM "LIVRE DES ANNI-
 VERSAIRES [DER KIRCHE] S MICHEL" [IN ZUG, AUFGEZEICH-
 NET VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN]²

Gruber/Jahrzeitbücher Gfr 110, Reg. 128 [Schädler], 144 [Zurlauben]

Zurlauben gibt bloss die Seitenzahlen, nämlich "22. 72 110 (Schedler
 [=Schädler]) 158. 189. 258. 259. 260. 262. 263. 272. 345. 394. 401.
 393. 496." an.

- 1) Die vorliegenden Angaben scheint Zurlauben vermutlich beim Erarbeiten der Aszendenz seiner Gattin Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin gemacht zu haben, s. AH 100/6.
- 2) Ueber Zurlaubens Beschäftigung mit den Jahrzeitbüchern von St. Michael s. Meier/Zurlaubiana "Werkverzeichnis" 1265: C 142 und C 143

AH 100, 6^r

6

[1754?]

ASZENDENZ VON MARIA [BARBARA HELENA] ELISABETH KOLIN [AUFGE-
 ZEICHNET VON DEREN GATTEN BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

AH 100, 6^v und 7^r - Blatt 7^v leer - Abb. s. am Schluss von AH 100